

B E S C H L U S S

des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 636. Sitzung (schriftliche Beschlussfassung)

zu Empfehlungen gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V im Zusammenhang mit der Verordnungsbefugnis nach der Gebührenordnungsposition 01611 (Verordnung von medizinischer Rehabilitation) im Einheitlichen Bewertungsmaßstab (EBM)

mit Wirkung zum 1. April 2023

Der Bewertungsausschuss gibt im Zusammenhang mit der Verordnungsbefugnis nach der Gebührenordnungsposition 01611 (Verordnung von medizinischer Rehabilitation) mit Wirkung zum 1. April 2023 folgende Empfehlung gemäß § 87a Abs. 5 Satz 1 Nr. 3 SGB V bzw. § 87a Abs. 5 Satz 7 i. V. m. § 87a Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 SGB V ab:

Die Frist gemäß Absatz 2 des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 549. Sitzung am 17. Februar 2021 zu Empfehlungen im Zusammenhang mit der Verordnungsbefugnis nach der Gebührenordnungsposition 01611 (Verordnung von medizinischer Rehabilitation) verlängert sich für die Leistungen nach der Gebührenordnungsposition 01611 um drei Quartale und wird auf den 31. Dezember 2023 festgesetzt. Der Bewertungsausschuss prüft bis zum 30. September 2023, ob weiterer Regelungsbedarf hinsichtlich der Finanzierung besteht.